

WÜTERICH · BREUCKER
RECHTSANWÄLTE

CHARLOTTENSTRASSE 22 – 24
70182 STUTTGART

TEL: 0711 / 23 99 2 - 0
FAX: 0711 / 23 99 2 - 29
www.wueterich-breucker.de

Lehman Brothers

Schadensersatzansprüche wegen unzureichender Aufklärung?

Zertifikate- und Anleiheanleger der Investmentbank Lehman Brothers können möglicherweise Ansprüche gegen deren beratenden Banken oder Vermögensverwalter geltend machen.

Auf Grund des Insolvenzantrags der US Bank müssen die Anleger wohl mit einem Totalausfall der Anleihen sowie Zertifikate des emittierenden Unternehmens rechnen.

Unsere Recherchen haben ergeben, dass die Rating Agentur Moody's am 17. März 2008 den Ausblick für die Investmentbank Lehman Brothers „von positiv auf stable gesenkt“ hatte. Am 17. Juli 2008 wurde das Rating auf A 2 mit „outlook negativ“ herabgestuft.

Nach einem Urteil des OLG Nürnberg (Urt. v. 19.12.2001 – 12 U 2976/01) muss ein Berater einen Anleger über im Vorfeld der Zeichnung bereits vorhandene Negativ-Ratings unterrichten. Erfolgte dies vor Zeichnung nicht, so können Schadensersatzansprüche wegen unzureichender Aufklärung geltend gemacht werden.

Zudem könnten gegen Vermögensverwalter- resp. Vermögensbetreuer Ansprüche in Betracht kommen, wenn diese die im Portfolio gehaltenen Papiere der Lehman Brothers trotz der Ratings nicht rechtzeitig veräußert haben, um den Verlust zu verhindern resp. zu minimieren.

Ansprüche drohen hierbei in drei Jahren gerechnet ab Zeichnung zu verjähren.

Stuttgart, den 22. September 2008

Dr. Christoph Wüterich
Rechtsanwalt

Oliver Renner
Rechtsanwalt

Beide auch: Fachanwälte für Bank- und Kapitalmarktrecht

Rechtsanwälte Wüterich Breucker
Charlottenstr. 22 - 24
70182 Stuttgart
Telefon: 0711/23992-0
Telefax: 0711/23992-29
Email: O.Renner@wueterich-breucker.de
Homepage: <http://www.wueterich-breucker.de>

Aktuelle Veröffentlichungen:

Kick-Back Zahlungen-

Keine Geheimniskrämerei

in: CASH 05/2008, Seite 146 f.

Prospekt ist kein Freibrief für Vermittler/Berater

in: Jahrbuch geschlossene Fonds 2007/2008, S. 115 - 119.

Negativpresse: Was tun?

Im Visier von "Anlegerschützern"

in: CASH, Nr. 1-2 2008, Seite 140

Entgeltumwandlung zur betrieblichen Altersvorsorge sind unwirksam

Drohen der Versicherungswirtschaft hohe Regresse?

in: Der Rechtsbeistand, Heft 2/2007, S. 38 f.

Eignung von atypisch stillen Beteiligungen zur Altersvorsorge?

in: experten Report 10/2007, Seite 62 f.

Die Bedeutung des Emissionsprospekts im Rahmen der Kapitalanlageberatung

Aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs

in: experten report, 8. Auflage (2007), Seite 76 - 79.

! Belegexemplar erbeten !